

RSC Steuerplatte **RSC-Pro Steuerplatte**

Bremse Motor 24V
+ - + - + -
24V Motor
Kompensationswiderstand LED

Kompensationswiderstand für Direktantriebe

ACHTUNG: Bauteile werden heiß!

Anschluss direkt an Bremsklemmen +/ - auf RSC Steuerplatte
Anschluss direkt an Motorklemmen +/ - auf RSC-Pro Steuerplatte, parallel zum Antrieb.

Rote LED muss leuchten, wenn Rollo Becken schließt (ZU Richtung).
gg. Anschlussdrähte zur Drehrichtungsanpassung tauschen.
Mindestens zwei Lüftungsföffnungen ausbrechen.

Widerstand verhindert den Aufbau von Überspannung durch Zueinwirkung der Lamellen-Auftriebskräfte.

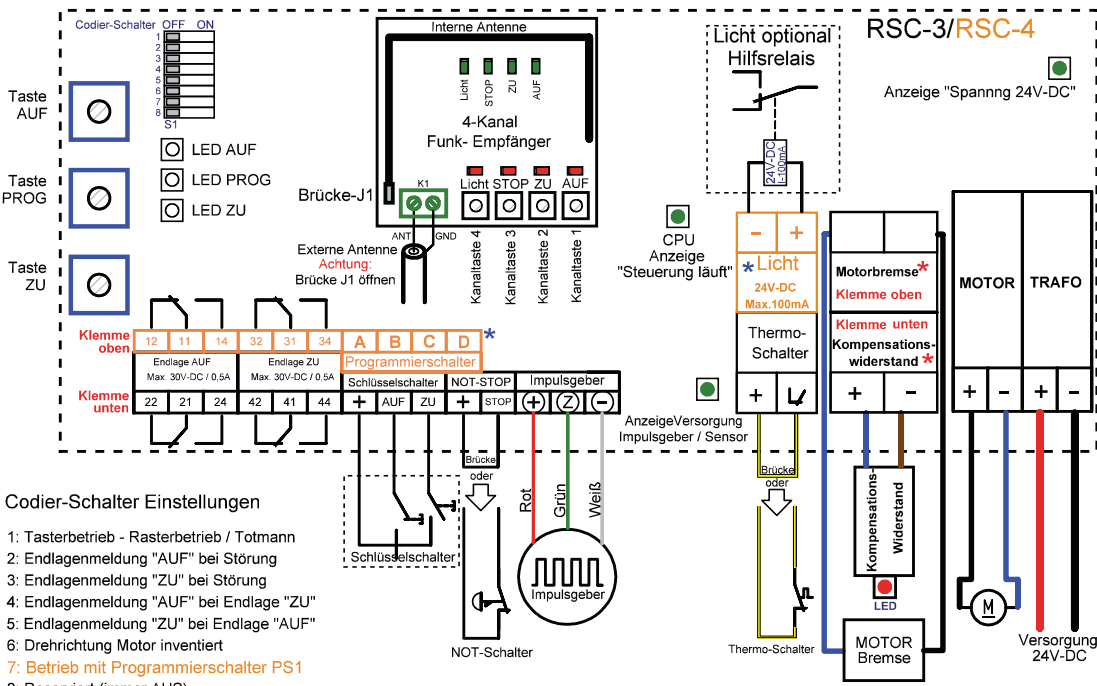
Dauerbetrieb max. 25 Minuten.

box
060 6,0 mm² ES IP 54/65

- Erdungsanschluss für Kabelabschirmung
- Impulsgeber Plus (+) 0,5mm² - rot
- Impulsgeber Zähler (Z) 0,5mm² - grün
- Impulsgeber Minus (-) 0,5mm² - weiß
- Thermoschalter 0,5mm² - gelb
- Thermoschalter 0,5mm² - gelb
- Motorbremse (3) 0,75mm² - blau
- Kompensationswiderstand (2) 0,5mm² - braun
- Kompensationswiderstand (2) 0,5mm² - blau
- Motor (1) 4,0mm² - schwarz (blau)
- Motor (1) 4,0mm² - blau (schwarz)
- Motorbremse (3) 0,75mm² - schwarz
- Zuleitung (-) 24V
- Zuleitung (+) 24V

Kompensationswiderstand (2) und Motor (1) sind drehrichtungsabhängig anzuschließen!

Der Kompensationswiderstand (2) wird in der unteren Klemmleiste angeschlossen, die Motorbremse (3) wird in der oberen Klemmleiste angeschlossen!



- Programmierung der Steuerung:**
- 1.) Alle drei Tasten PROG (zuerst) für ca. 3 Sekunden gleichzeitig drücken
LED AUF + PROG + ZU leuchten
 - 2.) Endlage AUF oder ZU anfahren
 - 3.) Taste PROG und dann AUF bzw. ZU zum Speichern drücken, LED der programmierten Endlage erlischt
 - 4.) Andere Endlage anfahren
 - 5.) Taste PROG und dann ZU bzw. AUF zum Speichern drücken, LED der programmierten Endlage leuchtet, LED PROG erlischt, Programmierung abgeschlossen
- Programmierung einer Endlage:**
- 1.) Taste PROG (zuerst) und zu programmierende Endlage für ca. 3 Sekunden gleichzeitig drücken
LED AUF bzw. ZU und PROG leuchten
 - 2.) Endlage AUF bzw. ZU anfahren
 - 3.) Taste PROG und dann AUF bzw. ZU zum Speichern drücken, LED der programmierten Endlage leuchtet, LED PROG erlischt
- Anzeigen und Fehlermeldungen:**
- LED AUF + ZU leuchten: Steuerung nicht programmiert
LED AUF + ZU blinken: Steuerung im NOT-Modus
LED PROG + AUF blinken: Impulsgeberstörung oder Anlage ist blockiert
LED PROG + ZU blinken: Thermoschutzeingang ist aktiv
LED AUF + PROG + ZU blinken: Unterspannung
- Quittierung der Fehlermeldungen:**
- PROG Taste drücken, Endlagen bleiben erhalten
- NOT-Modus ein -bzw. ausschalten:**
- Taste PROG mindestens 30 Sekunden gedrückt halten

* ZU BEACHTEN: der Kompensationswiderstand wird in der unteren Klemmleiste angeschlossen die Motorbremse wird in der oberen Klemmleiste angeschlossen

* ZU BEACHTEN: alle zusätzlichen in orange dargestellten Klemmleisten sind nur bei RSC-4 vorhanden

Filterpumpensteuerung

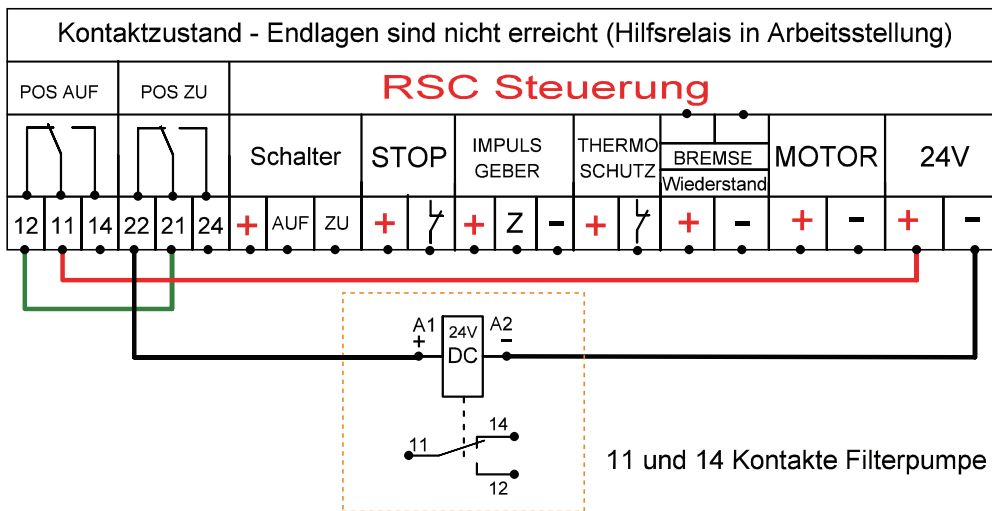
Die Auswahl der Verriegelungsvarianten ist von der Beckenart abhängig

Variante 1: (Verriegelung über Endlagenmeldungen)

Die Filteranlage läuft nur, wenn der Rollladen die AUF oder ZU Position erreicht hat.
Zwischen den Endpunkten zieht das Hilfsrelais an und dessen Kontakt schaltet die Filterpumpe ab.

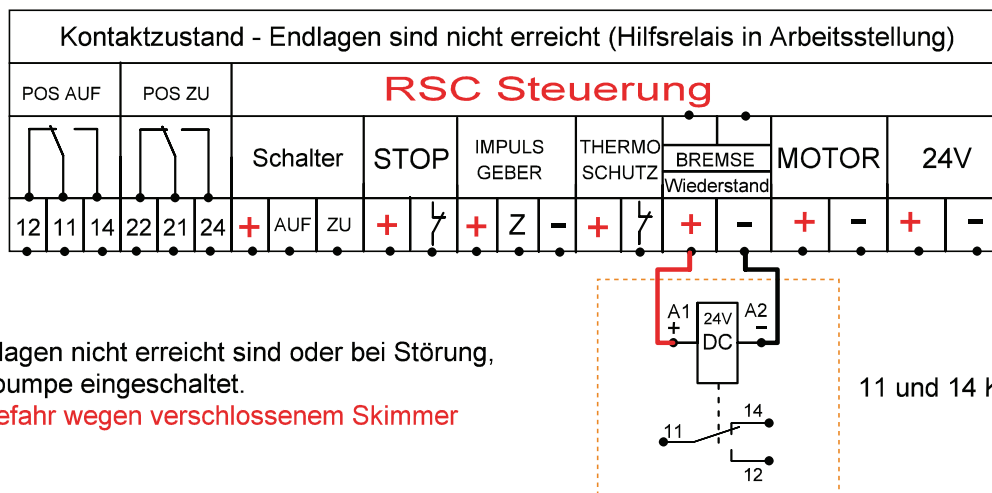
Achtung:

Wenn die Endlagen nicht erreicht sind oder bei Störung, schaltet sich die Filterpumpe nicht ein - Keine Umwälzung!



Variante 2: (Verriegelung über Motorspannung)

Wenn der Antrieb läuft, wird das Hilfsrelais angesteuert und der Öffner-Kontakt unterbricht die Filterpumpe für die Zeit des Rolllaufes



Achtung:

Wenn die Endlagen nicht erreicht sind oder bei Störung, wird die Filterpumpe eingeschaltet.
Überflutungsgefahr wegen verschlossenem Skimmer

Der Anschlussplan für die Filterpumpenunterbrechung muss immer aus der Betriebsanleitung der Filteranlage entnommen werden.

Anschluss BUS-Schaltsysteme

